

Die Honigbiene

Günstiger Zeitraum: Mai - September

Klassenstufe 1-4

Inhalt

Das kleinste kultivierte Haustier ist die Honigbiene. Ihr Nutzen für die Menschen ist immens – nicht nur durch ihre Honigproduktion: Ohne ihre unaufhaltsame Bestäubungsarbeit würden wir auch kein Obst und Gemüse mehr ernten und uns an vielen Blüten nicht erfreuen können.

Wie wichtig die Biene für uns und viele Pflanzenarten ist und was für eine beeindruckende Logistik in einem Bienenstock steckt soll in dieser Aktion herausgefunden werden.

Aktivität

Nach einer kurzen Einführungsrunde in der sich ein Überblick über den bisherigen Wissensstand der Klasse verschafft wird, arbeiten die Kinder an drei verschiedenen Stationen: a) Hier werden Merkmale des Bienenkörpers betrachtet und das Tier als Insekt mit spezifischem Körperbau identifiziert. Dabei wird unter anderem auf den Unterschied zwischen Drohnen und Arbeiterinnen hingewiesen. b) Bienenprodukte stehen bei dieser Station im Mittelpunkt, sowie deren Erzeugung. c) Direkt an den Bienenstöcken im Botanischen Garten beobachten die Kinder die Tiere bei der Arbeit der Blütenbestäubung und ihr Treiben am Einflugloch. Eine spielerische Wissenssicherung bildet den Abschluss.

Voraussetzung

Vor der Aktion ist zu klären, ob jemand aus der Klasse eine Bienenstichallergie hat.

Empfehlungen zur Nachbereitung

Vertieft kann in den nachfolgenden Stunden die Arbeitsteilung der Honigbiene behandelt werden. Zudem können das Schulgelände und die nähere Umgebung auf ihr Nahrungsangebot für Bienen und andere Blütenbesucher untersucht werden und ggf. ein Blumenbeet für Bestäuber angelegt werden.